

# HINWEISE FÜR DIE TAGUNGSTEILNEHMER/ INNEN:

## TEILNEHMERGEBÜHREN

Mitglieder der Akademie:  
**€ 10,00**

Nichtmitglieder der Akademie:  
**€ 40,00**

Mitarbeitende der Klinik:  
**€ 20,00** (kostenfrei, wenn Veranstaltungsleiter\_in  
Mitglied der Akademie ist)

Arbeitslos\*/Elternzeit:  
**€ 10,00** (\*unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung  
von der Agentur für Arbeit)

Studierende und Ehrenamtliche:  
**kostenfrei** (unter Vorlage des Studentenausweises)

Auskunft:  
Akademie für medizinische Fortbildung der AKWL und der  
KVWL, Jessia Lamkemeyer, Tel.: 0251.929-2233  
jessica.lamkemeyer@aekwl.de

Anmeldung bis 24.06.2022:  
EvK Herne, Frau Dross, Sekretariat Verwaltungsleitung  
Telefon 02323.4989-2201, e.dross@evk-herne.de

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung  
der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 6 Punkten  
(Kategorie: A) anrechenbar.

## Elektronische Erfassung von Fortbildungspunkten:

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren eArztausweis-  
light oder die Barcode-Etiketten zu allen  
Fortbildungsveranstaltungen mitbringen.

## ANFAHRT



### — BUS

Linien **303, 311, 312, 333, 362, 367**, Haltestelle:  
Archäologie-Museum/Kreuzkirche bzw.  
Linie **323** Haltestelle: Krankenhaus Wiescherstr.



### — ZUG

Vom HBF Bochum mit der **U 35** (Richtung Herne:  
Schloß Strünkede) Haltestelle: Herne, Archäologie-  
Museum/Kreuzkirche und 5 Gehminuten zum EvK  
oder vom Bahnhof Herne 15 Gehminuten durch die  
Fußgängerzone und zum EvK oder vom Bahnhof  
Wanne-Eickel mit den Buslinien **303, 312, 362**:  
Haltestelle: Archäologie-Museum/Kreuzkirche bzw.  
Buslinie **323**: Haltestelle: Krankenhaus Wiescherstr.



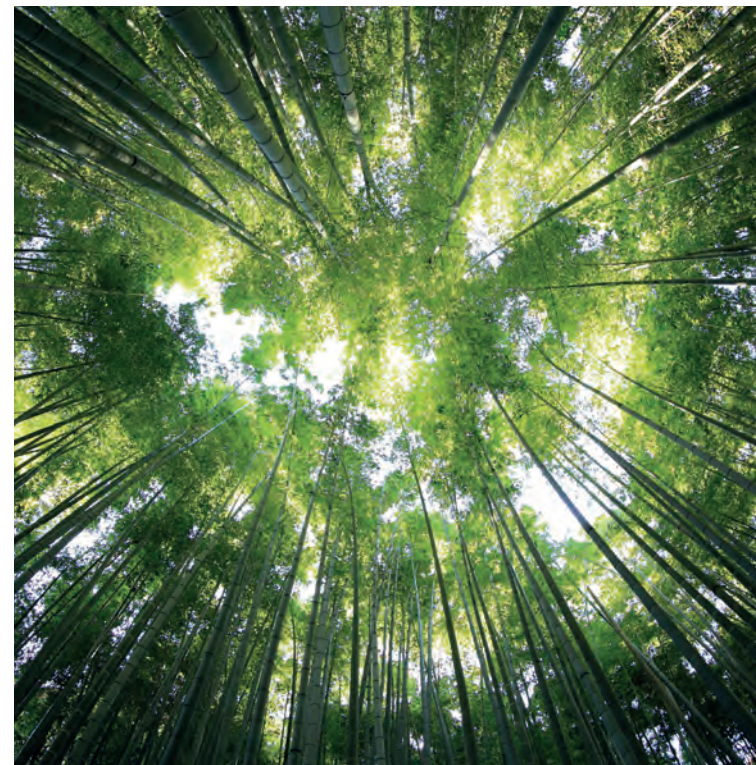
### — PKW

**A 42**, Ausfahrt Herne-Baukau  
**A 43**, Ausfahrt Herne-Eickel/-Zentrum  
Das EvK bietet ein Parkhaus an der **Wiescherstr. 24**.



### Evangelisches Krankenhaus Herne

Wiescherstr. 24  
4423 Herne  
Seminarzentrum



## HERNER PALLIATIVTAG 2022

# 30 Jahre Palliativ- und Hospizarbeit in Herne

Herausforderungen und Entwicklung

Seminarzentrum EvK Herne  
Wiescherstr. 24, 44623 Herne

SAMSTAG  
**25 | 06**  
**2022**  
09-14 UHR



**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der verschiedenen Berufsgruppen und Ehrenamtliche, die Palliativpatientinnen und Patienten betreuen und begleiten, sehr geehrte Interessierte an der Palliativversorgung!**

In diesem besonderen Jahr, dem Jahr des Doppeljubiläums des ambulanten Hospizdienstes und der Palliativstation am EvK–Herne, möchten wir Sie ganz besonders herzlich zum Palliativtag einladen.

Es soll ein Wiedersehen – ein wieder in den Dialog treten sein, nach der schwierigen Zeit seit Beginn der Pandemie, mit all ihren Herausforderungen insbesondere für unsere auf Kommunikation und Vernetzung basierende Arbeit. Daher freuen wir uns ganz besonders, dies in der Form einer Präsenzveranstaltung tun zu können.

Herausforderungen und Veränderungen sind ebenfalls Begriffe, die das Leben aktuell in jeder Hinsicht prägen. Daher wollen wir an diesem Tag einerseits zurück schauen. Uns ansehen, welche Fragestellungen in den letzten 30 Jahren eine Rolle gespielt haben, welche Lösungen dafür gefunden wurden. Aber auch gemeinsam beleuchten, welche Bedürfnisse, Themen und strukturellen Voraussetzungen eine gelungene Zukunft braucht.

Zu diesem Thema konnten wir hochkarätige Vortragende gewinnen und werden in einer multiprofessionellen Podiumsdiskussion mit lokalen Vertretern der palliativen Versorgung aus Herne intensiv diskutieren.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

**Dr. Jens Verbeek**  
Chefarzt der Klinik für  
Innere Medizin  
am EvK Herne

**Dr. Katja Vogelsang**  
Ärztliche Leiterin des  
Palliativzentrums Herne  
am EvK Herne

## PROGRAMM

- 09:00 Uhr Begrüßung**  
Dr. med. Jens Verbeek, Chefarzt Innere Medizin,  
Ev. Krankenhaus Herne  
Dr. med. Katja Vogelsang,  
Ärztliche Leiterin des Palliativzentrums Herne
- 09:15 Uhr Quo vadis Palliativversorgung**  
Prof. Dr. med. Friedemann Nauck,  
Direktor der Klinik für Palliativmedizin,  
Georg-August-Universität Göttingen
- 09:45 Uhr Podiumsdiskussion**
- 10:30 Uhr Palliativumsorgung von der Findungsphase zur Professionalisierung**  
Dr. med. Wolf Diemer  
Anästhesist, Schmerz- und Palliativmedizin,  
Ethikberatung,  
Palliativarzt im Palliativmedizinischen  
Konsiliardienst Herne|Castrop-Rauxel
- 11:00 Uhr Kaffee-Pause**
- 11:15 Uhr Umgang mit Todeswünschen**  
Prof. Dr. med. Raymond Voltz,  
Direktor des Zentrums für Palliativmedizin,  
Uniklinik Köln
- 11:45 Uhr Podiumsdiskussion**

---

*Die Tagung findet mit freundlicher Unterstützung von Hexal, Grünenthal, BNZ Service und Neuraxpharm statt.*

---

## PROGRAMM

- 12:15 Uhr Krankheit, Sterben, Tod und Angst – keine Angst ist so unwichtig oder irrational, dass sie nicht ernst genommen werden sollte**  
Annegret Müller,  
Dipl. Fachfrau gerontopsychiatrische Pflege  
und Betreuung, Palliative Care Fachschwester,  
1. Vorsitzende APPH Ruhrgebiet
- 12:45 Uhr Entscheidung über Leben und Tod – Ethische Fragen am Beispiel der ärztlichen Geburtshilfe im 19. Jahrhundert: Kaiserschnitt, Perforation und Schmerzbekämpfung**  
PD Dr. Hans-Christoph Seidel,  
Geschäftsführer Institut für soziale  
Bewegungen  
Geschäftsführer Stiftung Geschichte des  
Ruhrgebiets, Ruhr Universität Bochum
- 13:15 Uhr Mittagspause mit Imbiss  
Möglichkeit zum Besuch der  
Industrierausstellung**
- 13:45 Uhr Abschluss und Aussicht**
- Moderation:**  
Dr. med. Katja Vogelsang, Ärztliche Leiterin Zentrum  
für Palliativmedizin, Ev. Krankenhaus Herne

---

*Für die Tagung gelten die 2G-Plus-Regeln.*

---